Berichte der Sektionen

Zweites Ludwigsburger Dackelrennen

Am 14.5.22 fand im Zuge des Ludwigsburger Pferdemarktes das zweite Dackelrennen statt. 65 Hunde waren angemeldet und starteten in drei verschiedenen Altersklassen vor mehreren tausend Zuschauern.
In neun Runden mit insgesamt 47 Rennen wurden die drei Besten jeder Altersklasse ermittelt und prämiert.
Außerdem erhielt der jüngste Hund, der älteste Hund und der Hund, dessen Besitzer die weiteste Anfahrt hatten ein Präsent.
Vielen Dank an alle Helfer die am Tag des Rennens und im Vorfeld den Verein bei dieser Zusammenarbeit mit der Stadt Ludwigsburg tatkräftig unterstützt haben.
Sicher wird es im nächsten Jahr wieder ein unvergessliches, großartiges Event, wenn im Zuge des Pferdemarktes das dritte Dackelrennen in Ludwigsburg veranstaltet wird.
Dank auch an die Sponsoren der Preise, die Firmen Barockdog, Bosch und Krawattendackel.
Steffi Smyrek
Obfrau für Begleithundewesen
und nichtjagdliche Prüfungen

Bericht von Holly, Siegerin der offenen Klasse:
Jetzt möchte ich auch noch was zu diesem Dackelrennen sagen. Mein Name ist Holly, manche sagen auch Dackeline zu mir, ich bin am Samstag mitgeflitzt.
Eigentlich wollte ich, als wir auf der Wiese angekommen sind, erst mal nichts anderes tun, als jeden einzelnen Dackel persönlich begrüßen (angeblich waren über 60 da), und deren menschliche Begleiter darauf hinweisen, dass mir Leckerchen zustehen. Bei manchen standen sogar die Taschen mit den Leckereien ziemlich unbeaufsichtigt rum. Wenn ich mehr Zeit gehabt hätte, hätte ich mich da mal gründlich darum gekümmert, die Taschen wären danach blitzeblank gewesen, keine Spürchen von Essbarem wären mehr drin.
Ich durfte statt dessen über die Wiese düsen. Und dies tat ich ziemlich schnell. Meine Fressnapfbefüllerin wird oft gefragt, wie ich so schnell geworden bin. Sie erzählt dann, dass wir miteinander joggen gehen, sie denkt darum bin ich so schnell. Na ja! Ich bin schon froh, dass wir gemeinsam über die Waldwege düsen, sie im Trab, und ich bewege einfach meine Beinchen rasend schnell, jedoch bin ich vom flitzen bis die Ohren fliegen, weit entfernt, von wegen Training. Es ist toll, dass sie verstanden hat, dass mir dieses schnelle Tempo gut gefällt, (allerdings erst wenn ich alles andere Notwendige, ihr wisst schon was ich meine, erledigt habe), aber ob ich davon wirklich schneller werde?
Ich weiß natürlich die Gründe warum ich so schnell bin und in der offenen Klasse gewonnen habe selber am besten. Ganz einfach: 1. Ich renne für mein Leben gern, sobald ich eine Gelegenheit habe bin ich kaum mehr zu bremsen. 2. Meine Kuschelfrau, die steht mit meinen Leckerchen am anderen Ende der Wiese und um zu vermeiden, dass ein anderer Dackel vor mir ankommt und ein mir zustehendes Würstle oder ein Lob von ihr bekommt, gebe ich alles und düse was ich kann, damit ich sicher, genau, ganz sicher, als Erste bei meinem Futterbeutel bin und viel Lob einheimse.
Es ist super, dass sie sich darüber freut wie Bolle, viel wichtiger ist aber, dass sie später die vielen Beutelchen mir Fresschen, die ich gewonnen habe für mich öffnet.
Eure Holly
Text von Beate Kern, Mitbewohnerin in Holly's WG
Bild: Jens Gramm

Und das ist Anton der älteste Teinehmer